

**Bekanntgaben und Beschlüsse
aus der Sitzung des Gemeinderats vom 26.02.2018**

Dauer der Sitzung: 18.00 – 21.30 Uhr. Anwesende Zuhörer: 3

Es nehmen nicht an der Sitzung teil: Gemeinderäte Speidler und Wenzel (beide entschuldigt).

TOP 1: Bekanntgaben

1. Beschädigung des Naturdenkmals „Leolinde“ durch Baggararbeiten

Bürgermeister Müller gibt bekannt, dass am vergangenen Freitag neben der „Leolinde“ am Maximilianplatz von der Firma Alb Elektrik im Auftrag der Deutschen Telekom ein Graben ausgebaggert worden sei, um Telekommunikationsleitungen zu verlegen. Bei dieser Maßnahme habe die Firma massiv in das Wurzelwerk des Naturdenkmals „Leolinde“ eingegriffen. Leider sei die Gemeinde über diese Baumaßnahme im Vorfeld nicht informiert worden. Inzwischen sei das Umweltamt eingeschaltet und die Firma müsse nun die erforderlichen Maßnahmen treffen, um die Linde so gut wie noch möglich zu schützen. Es sei sehr ärgerlich, dass vonseiten der Telekom solche Maßnahmen ohne Einbeziehung der betroffenen Gemeinde unternommen würden.

2. Glasfasernetz im Gewerbegebiet Grimmenstein

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass das neu gebaute Glasfasernetz im Gewerbegebiet Grimmenstein am 07. März 2018 an die NetCom BW übergeben werden wird. Das Gewerbegebiet Grimmenstein sei dann das erste nicht neu gebaute Gewerbegebiet im Landkreis Ravensburg, das vollständig mit einem Highspeed-Glasfasernetz in jedes einzelne Gebäude ausgestattet sei. Müller hoffe, dass nun auch möglichst viele dieses Angebot nutzen werden.

TOP 2: Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Bauausschusssitzung

Bürgermeister Müller informiert, dass in der Sitzung des Bauausschusses folgende Beschlüsse gefasst wurden:

1. Bauanträge

- a) Anbau eines Balkons auf der Westseite des bestehenden Zweifamilienhauses, Flst. Nr. 71, Röttenbach
 - 1) Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.
 - 2) Die Gemeinde erhebt als Angrenzerin keine Einwendungen.
- b) Abbruch des bestehenden Wohnhauses mit Garage, Neubau eines Wohnhauses mit Carport, Flst. Nr. 6/1, Wolfegg
 - 1) Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.
 - 2) Die Gemeinde erhebt als Angrenzerin keine Einwendungen.
- c) Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelcarport und Stellplatz, Flst. Nr. 178/17, Röttenbach
 - 1) Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.
 - 2) Die Gemeinde erhebt als Angrenzerin keine Einwendungen.

2. Anträge auf Bauvorbescheid

- a) Neubau eines Nurdachhauses, Flst. Nr. 59/84, Altann
 - 1) Den in der Bauvoranfrage beantragten Befreiungen (Firsthöhe, Bauquartier) wird zugestimmt.
 - 2) Die Gemeinde erhebt als Angrenzerin keine Einwendungen.

3. Anträge im Kenntnisgabeverfahren

- a) Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Garage, Flst. Nr. 156/29, Wolfegg
 - 1) Das Vorhaben wird zur Kenntnis genommen.
 - 2) Die Gemeinde erhebt als Angrenzerin keine Einwendungen.

4. Verschiedenes

- a) Neubau eines freistehenden Carports (genehmigungsfrei), Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans, Flst. Nr. 153/12, Wolfegg
- 1) Der beantragten Befreiung wird zugestimmt.
 - 2) Die Gemeinde erhebt als Angrenzerin keine Einwendungen.

TOP 3: Fragestunde der Einwohner

Von Seiten der Einwohner wurden keine Fragen gestellt.

TOP 4: Beschluss über den Antrag an die untere Straßenverkehrsbehörde beim Landrat-samt Ravensburg auf Einrichtung einer Tempo-30-Zone in der Röttenbacher Straße / Bereich Grundschule

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Gemeinderat befürwortet grundsätzlich die Einrichtung einer Tempo-30-Zone in der Röttenbacher Straße, Bereich Grundschule / Kindergarten St. Theresia.
2. Die Tempo-30-Zone soll, sofern dem von Seiten der Genehmigungsbehörde keine Bedenken entgegenstehen, für den in Anlage dargestellten Bereich festgelegt und zeitlich auf die Zeiten des Schul- und Kindergartenbetriebes (montags bis freitags jeweils von 06.30 bis 17.00 Uhr) beschränkt werden. Wenn möglich, sollte der dargestellte Bereich noch in beide Richtungen ausgedehnt werden.
3. Für den Bereich Weingartener Straße (im Bereich der Brücke über die Wolfegger Ach) und Mühlenstraße bis auf Höhe des Gasthauses „Am Schlossberg“ in Wassers L 317/K 7937 wird ebenfalls ein Tempo-30-Bereich für die Zeit von montags bis freitags von 06.30 bis 17.00 Uhr beantragt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Antrag bei der zuständigen Behörde zu stellen und alles Weitere zu veranlassen.

TOP 5: Verabschiedung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan, Finanzplanung und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Haushaltssatzung für das Jahr 2018 mit Haushaltsplan, Finanzplanung und Stellenplan mit den in der Sitzung beschlossenen Änderungen.

Ein ausführlicher Bericht zu den Haushaltsplanberatungen wird in einem der nächsten Mitteilungsblätter veröffentlicht werden.

TOP 6: Straßenbaumaßnahmen 2018 Beschluss über die Vergabe der Arbeiten

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Zweckverband Albrand wird mit dem 1. Bauabschnitt der Sanierung der Fischergasse im Jahr 2018 auf Basis der angebotenen Arbeiten beauftragt.
2. Bürgermeister Müller wird beauftragt, laufende Instandsetzungsarbeiten je nach Notwendigkeit bis zur Budgetobergrenze von maximal 60.000 Euro in Auftrag zu geben.

TOP 7: Errichtung der Anstalt ITEOS durch Beitritt der Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zur Datenzentrale Baden-Württemberg und Vereinigung der Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zum Gesamtzweckverband 4IT am 01.07.2018

Bei einer Gegenstimme fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und stimmt dem Beitritt des Zweckverbands KIRU zur Datenzentrale Baden-Württemberg und der Vereinigung mit den Zweckverbänden KDRS und KIVBF zum Gesamtzweckverband 4IT zu.

2. Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister in der Versammlung des Zweckverbandes KIRU die Organe des Zweckverbandes zum Vollzug aller hierzu notwendigen Handlungen zu bevollmächtigen.

TOP 8: Verschiedenes

Ein Gemeinderat teilt mit, dass er aus der Bevölkerung darauf angesprochen worden sei, dass der Baum auf dem öffentlichen Grundstück neben der Pizzeria „Il Cervo“ einige morsche Äste hätte, die herabzustürzen drohen. Er bittet darum, den Baum entsprechend auszuschneiden.

Bürgermeister Müller sagt dies zu.